

Versanddatum: 10. Juli 24

Presseinformation
an die Redaktion



Sophie Duczek
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0221 1642 6695, Mail: sophie.duczek@kjg-koeln.de

Pachtvertrag für Kinder- und Jugendbildungsstätte Haus Sonnenberg gekündigt – Kinder- und Jugendverband auf der Suche nach Alternative

Köln/Odenthal Die Katholische junge Gemeinde (KjG) ist auf der Suche nach Alternativen für ihre pädagogischen Angebote, da der Pachtvertrag des bisher als Kinder- und Jugendbildungsstätte betriebenen Haus Sonnenberg von der Katholischen Jugendagentur Köln (KJA) als Eigentümerin gekündigt wurde.

Die KJA Köln hat im März entschieden, dass Anfang der 1930er Jahre von Architekt Dominikus Böhm für die Jugendarbeit erbaute ‚Haus Sonnenberg‘ zu verkaufen. „Für uns bedeutet die Kündigung des Pachtvertrags der Kinder- und Jugendbildungsstätte den Verlust eines Ortes, der für Jugendverbandsarbeit und pädagogische Bildungsangebote steht und Teil unserer Verbandsidentität geworden ist.“, sagt Frederik Schmitt, ehrenamtlicher Diözesanleiter der KjG Köln.

Zahlreiche Programme und Bildungsangebote fanden in den letzten Jahren in Haus Sonnenberg statt, darunter außerschulische Angebote für Schulklassen, die bei gruppenspezifischen Prozessen, Kriseninterventionen und Selbstfindungen begleitet wurden. Die Nachfrage nach diesen Angeboten war stets sehr hoch. Auch Ortsgruppen, Pfarreien und andere Verbände und Jugendgruppen nutzten das Haus regelmäßig, was zu einer starken Auslastung des Hauses beitrug.

Die KjG ist aktuell auf der Suche nach einem alternativen Haus, das sowohl für die Bildungsangebote als auch für Ortsgruppen, Schulen und Kindergärten geeignet ist. Dabei gibt es derzeit viele Unklarheiten, die es auszuräumen gilt. Es wird mit Hochdruck an einer Lösung gearbeitet, um weiterhin einen Raum für erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung zu haben.

Die Wichtigkeit von Räumen und Häusern für Kinder- und Jugendverbandsarbeit zeigte auch der Beschluss „Orte für Kinder- und Jugendverbandsarbeit“, den die Diözesanversammlung des Bundes der deutschen katholischen Jugend (BDKJ) in Köln als Dachverband der katholischen Jugendverbände erst 2023 beschlossen hat. Der Beschluss ist zu finden unter bdkj.koeln.de.

Die **Katholische junge Gemeinde (KjG)** erreicht im Diözesanverband Köln rund 8500 Mitglieder in knapp 90 Pfarreien und ist damit einer der größten demokratischen Kinder- und Jugendverbände in der Katholischen Kirche. Die KjG setzt sich ein für Kindermitbestimmung, Geschlechtergerechtigkeit, Ökologie und für eine offene und moderne, bunte und lebendige Kirche, in der Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit ihren Erfahrungen und ihrem Glauben zu Hause sein können. Weitere Infos unter www.kjg-koeln.de



Haus Sonnenberg liegt im Stadtteil Voiswinkel der Gemeinde Odenthal und wird seit 2008 von der KjG im Diözesanverband Köln betrieben.

* Die KjG im Erzbistum Köln achtet in ihrer Schrift und Sprache darauf, dass Menschen aller geschlechtlichen Identitäten gleichermaßen vorkommen. Mit dem *Gender*Sternchen* möchten wir allen Menschen gerecht werden, die sich nicht in die Geschlechterkategorien *weiblich* und *männlich* einordnen können oder wollen. – Mehr zum Thema *Sexuelle Vielfalt & KjG* auf http://www.kjg-koeln.de/themen_angebote/vielfalt/.